



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CXVI. Der Rath zu Frankfurt ertheilt einem Schuhmacher einen  
Geburtsbrief behufs seiner Niederlassung zu Beeskow, am 12. Mai 1485.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CXVI. Der Rath zu Frankfurt erteilt einem Schuhmacher einen Geburtsbrief behufs seiner Niederlassung zu Beeskow, am 12. Mai 1485.

Vor allermenniglich vnd iglichen Befundern, die dieselzen Brieff sehen ader horen lesen, funderlich vor euch Erfamen weisen Burgermeister vnd Raetmann der Stadt Beszekow, Auch vor euch Erfamen vorsichtigen vier alden vnd gemeynen meistern des hantwerkes der Schumacher der Selbst, Bekennen wir Borgermeistere vnd Raetmanne der Stadt Franckenford an der oder, wie vor vns zue Sittzenden Stule des Rats gekomen sin vnser Burger Clawis Hesse vnd Valentin Hese alter Lewte von wegen des gantzen hantwerkes der Schumacher bey vns vnd haben offentlich Bekant an eydes staett vnuordacktes houpts mit vssgerackten fingern Erbietende, die folge also vnd Recht ist, vnd Bekennen zu vnd mit kraft dieses brieffes. das vallentin weicherstorff, gegenwertiger zceiger, von peter weicherstorff, seinem vater, seliger gedechtnisz, vnd Annen, seynere mutter, bey vns in der Stadt bey den fromen leuten in eynem rechten, echten ebetten noch criftlicher ordenung gezcelet vnd geboren sey von alle seynen vier anhen Rechtere Deutscher art, von vater vnd mutter frey, nymandes eygen, nicht von mollnern, Zollnern, Linewewern, Badern, scheffernn Bluet, lafernn ader piffern zcu gestammert, noch keynerley hande geringer Art, wie men die alle mit nahemen zcu nennen pfleret, die Ime noch Ewer lobelichin gewonheit zcu ewerin hantwerke vnd seynen Eren Schedelich vnd vorhinderlichin sein mochten an gewerke vnd gulde. Auch haben sich seyne eldern ired zcuhaldes Bey vns Erlichen vnd fromelichen in wolftendigen geruchte vnd ye lobelich mit beqwemer nutfamikeit redelichen enthalde, so das die gezeewege vnd auch wie von den Eldern, Auch von den egenanten vallentin weicherstorff, der alhier bey vns vnd des hantwerkes meisternn, Nemlichen von Clawis hessen, das hantwerk der Schumachere Angefangen vnd gelardt vnd dor von gepflogenn, Alles was zcemlich ist, nicht andere wissen, noch irfaren habenn, dan Ere, Redelicheit, Liebe vnd alles guet, von deswegen wir Ime Seynes zcuhaldes, Behawfung vnd narung bey vns gerne hetten gegunlt. Nw er aber seyner besserung bey euch Bekennet, Bitte wir Ewer Erfamen weiszheit in Befundern dienstes vleisse, Ime geruchet vnser vleissigen bethe vnd fulche lobeliche kuntschafft Angefehen seynes zcuhaldes, bey Euch behawfung vnd woenunge gunstlichen gestaten, En auch zcu Ewern Burger vnd des egedochten hantwerkkes meistere vffnehmen vnd zcu gunst, forderung vnd gueten willen jrzeigen. Also vnd wir den Ewern widervmb, so sichs geburt, ye geneget sein Zcu thuende, uerdinen wir gegen Ewer Liebe ye fruntlich gerne. Zcu orkunt mit vnserm vnden Angehangen Secret vorsigelit, Geben noch crifti vnfers heren gebort vierzzenhundert, dar noch Ime vnuuffndachtzigstem Jare, Am Dinftage noch dem Sontage vocem Jocunditatis.

Original-Urkunde Nr. 74. im Stadtarchive.